

LAUFFENER BOTE

6. Woche

Gesamtausgabe

05.02.2015

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Christoph Sieber: „Alles ist nie genug!“

Samstag,
7. Februar
um 20 Uhr
im Museum

Karten im
Vorverkauf
(Bürgerbüro
oder www.lauffen.de)
zu € 18,-
(ermäßigt
€ 10,-)
und an der
Abendkasse



Aktuelles

■ Hintergrund:
Tourismus 2015 –
Aktuelle Entwicklungen
in der Wein- und
Hölderlinstadt am
Neckarufer (Seite 3/4)



■ Bürgermeister-Sprechstunde am
kommenden Samstag von 10 bis
12 Uhr im Bürgerbüro (Seite 11)

Kultur

■ Kino-Mobil am 9. Februar in der
Stadthalle mit „Mein Freund der
Delphin“ und „Pride“ (Seite 11)

■ Colin Wilkie am 15. Februar
um 20 Uhr im
Phoenix Irish Pub
und weitere
Highlights der
KuMa (Seite 10)



Amtliches

■ Öffentliche Gemeinderatssitzung am
11. Februar um 18 Uhr im großen
Sitzungssaal, Rathaus (Seite 13)

■ Nicht vergessen: über 3 Monate alte
Hunde müssen zur Hundesteuer ange-
meldet werden (Seite 13)

■ Heute schon vormerken: Das Schad-
stoffmobil ist am Samstag, 28. Febru-
ar, am Forchenwald (Seite 14)

**Jetzt zum
Landschafts-
pflegetag
anmelden!**

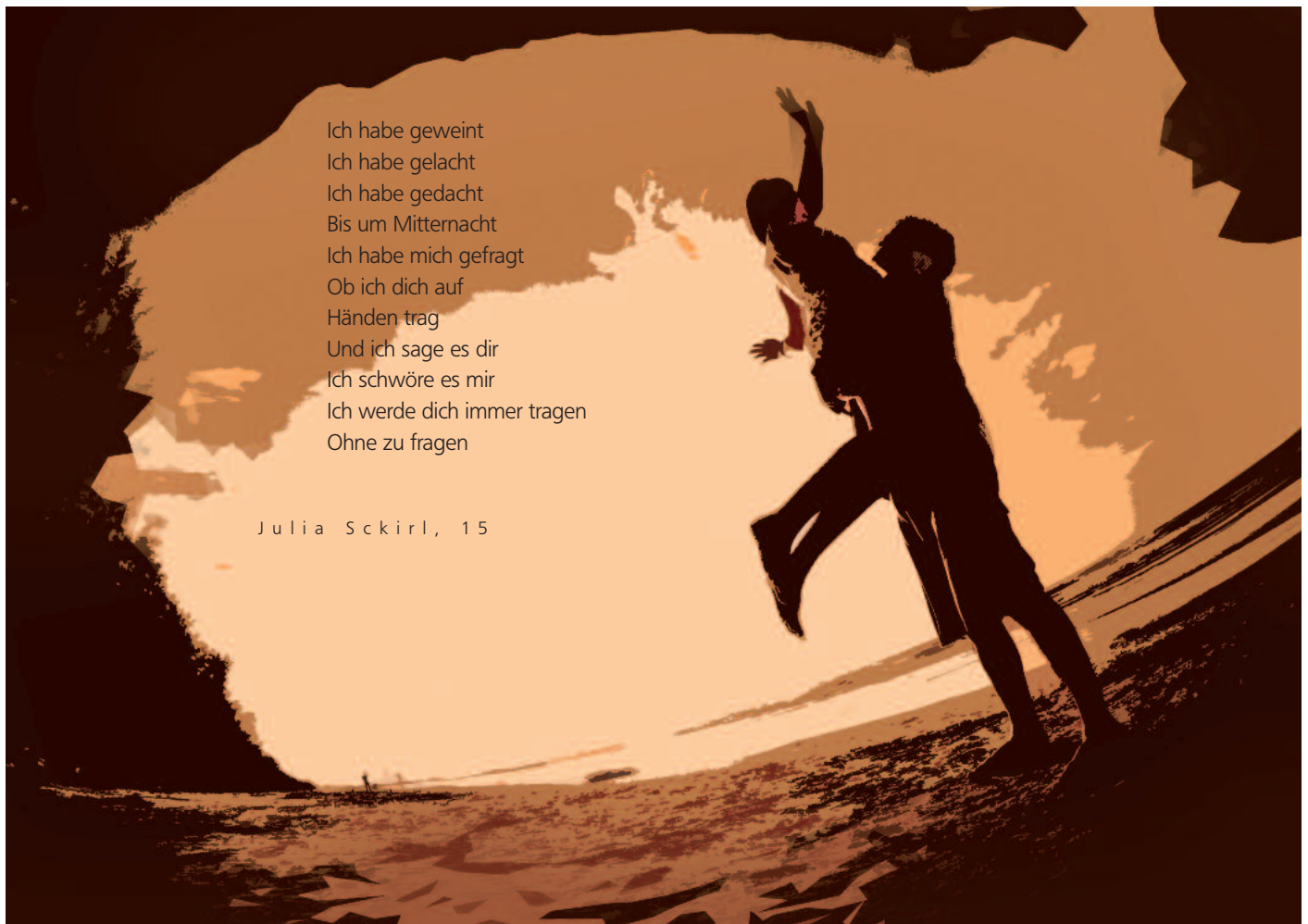
(Näheres S. 9)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N.	Tel. 106-0	Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.	
	Telefax: 07133/106-19	Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)	
	Internet-Adresse http://www.Lauffen.de		
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de	Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10	Postfiliale (Postagentur)	
Bürgerbüro Lauffen a. N.		Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Do., 9 bis 13 Uhr; 14 bis 18.30 Uhr, Fr., 9 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13 Uhr	
Sprechstunden Bürgerbüro		Schreibwaren JOSCH, Schillerstr. 18, Mo. – Fr., 8 bis 13 Uhr, 14.30 bis 18.15 Uhr; Sa., 8 bis 13 Uhr	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 18.00 Uhr		
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr		
Sprechstunden übrige Ämter:		Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle	
Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 12.00 Uhr	IAV-Stelle für ältere, hilfsbedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige	
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung		Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger	Tel. 9858-25
Bürgerreferentin	Tel. 106-16	Beschützende Werkstätte – Eingliederungshilfe	
Bauhof	Tel. 21498	Kontaktperson: Oliver Beduhn	Tel. 2023970
Stadtgärtnerei	Tel. 21594	Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim	
Städt. Kläranlage	Tel. 5160	Pflegedienstleitung: Schwester Brigitta	Tel. 9858-24
Freibad „Ulrichsheide“	Tel. 4331	Nachbarschaftshilfe: Schwester Brigitta Essen auf Rädern	Tel. 9858-26
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27	Tel. 9018283	Wochenenddienst	
Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004	07./08.02.2015: Schwestern Bettina Sch., Madelaine, Katja, Martina, Diana, Pfleger Tobias	
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)	Tel. 200065	Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18	Tel. 9858-24
Kindertagesstätten/Kindergärten		Hospizdienst Frau Lore Fahrbach	Tel. 14863
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32	Tel. 5650	Krankenpflege	
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1	Tel. 14796	Arbeiter-Samariter-Bund, Bahnhofstr. 39, Lauffen	Tel. 9530-0
Kindergarten, Charlottenstraße 95	Tel. 16676	Häusliche Krankenpflege	Tel. 9530-11
Kindergarten Karlstraße 70	Tel. 21407	Mobiler Sozialer Dienst	Tel. 9530-11
Kindergarten Brombeerweg 7	Tel. 963831	Essen auf Rädern	Tel. 9530-15
Kindergarten Neckarstraße 68	Tel. 2039283	d'hoim Pflegeservice	Tel. 07135/939922
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstraße 10	Tel. 5749	Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3	
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstraße 7	Tel. 5769	Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg	Tel. 991-0, Fax 991-499
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1	Tel. 6356	Freundeskreis Suchthilfe	Tel. 21729
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7	Tel. 204210/11	Ärztlicher Notdienst	
Schulen		Montag – Freitag: 19 bis 7 Uhr: Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16, Samstag, Sonn- und Feiertag:	
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1	Tel. 5137	8 bis 20 Uhr: Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstr 11, 20 bis 8 Uhr: Notfallpraxis Talheim	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule	Tel. 963125	Zentrale Rufnummer:	07133/900790
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87	Tel. 4829	HNO-Notdienst, Am Gesundbrunnen 20–26, 74078 Heilbronn, Samstag, Sonntag und Feiertage von 10–20 Uhr, ohne Voranmeldung	
Hort- u. Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule	Tel. 962340	Kinderärztlicher Notfalldienst	
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87	Tel. 7673	an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.	
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15	Tel. 7901	Zahnärztlicher Notfalldienst	
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37	Tel. 6868	Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter	Tel. 0711/7877712
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17	Tel. 7207	Bereitschaftsdienst der Augenärzte	
Schulsozialarbeit für Werkrealschule	Tel. 0172/9051797	kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.	
Schulsozialarbeit für Real-/Erich-Kästner-Schule	Tel. 0173/9108042	Unfallrettungsdienst und Krankentransporte	
Schulsozialarbeit für Herzog-Ulrich-Schule	Tel. 0173/8509852	Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)	Tel. 112
Schulsozialarbeit für Gymnasium/Hölderlin-Grundschule	Tel. 2024884	Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl)	Tel. 19222
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91	Tel. 98030	Hebammen	
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25	Tel. 4894	Caroline Eisele, Tel. 9294757, Katrin Geltz, Tel. 0162/4453255	
Volkshochschule, Rathaus EG	Fax 5664	Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere	
Anmeldung auch im Bürgerbüro	Tel. 106-51	07./08.02.2015	
Museum der Stadt Lauffen a. N.	Fax 9014347	Dr. Müller, Heilbronn	Tel. 07131/591790
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung	Tel. 12222	TA Neubacher, Brackenheim	Tel. 07135/3660
Polizeirevier Lauffen a. N.	Tel. 20 90 oder 110	Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr	
Feuerwehr Notruf	Tel. 112	07.02.: Neckar-Apo., Körnerstr. 5, Lauffen	Tel. 07133/960197
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.	Tel. 21293	08.02.: Mozart-Apo., Lauffener Str. 12, Lauffen	Tel. 07133/7110
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss	Tel. 07131/562562		
Stromstörungen	Tel. 07131/562588		
	Tel. 07131/610-0		
Notariate			
Notariat I	Tel. 2029610		
Notariat II	Tel. 2029621		
Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)			
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr			
Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)			
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr			
Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676		
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr			
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.			



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.
 Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim,
 Telefon (07135) 104-200, Fax 104-160.



Ich habe geweint
 Ich habe gelacht
 Ich habe gedacht
 Bis um Mitternacht
 Ich habe mich gefragt
 Ob ich dich auf
 Händen trag
 Und ich sage es dir
 Ich schwöre es mir
 Ich werde dich immer tragen
 Ohne zu fragen

Julia Sckirl, 15

Das Monatsblatt Februar aus dem immerwährenden Kalender „Mit Hölderlin durchs Jahr“. Wenn Sie Lust auf den ganzen Kalender bekommen haben, gibt es ihn im BBL, in der Bücherei (BÖK), im Museum und über den Hölderlin-Freundeskreis (Tel. 07133/16553, Frau Endriß) zu kaufen.



Hintergrund: Tourismus 2015 – Aktuelle Entwicklungen in der Wein- und Hölderlinstadt am Neckarufer

Der Tourismus ist eine Erfolgsgeschichte: in Deutschland, in Baden-Württemberg und in Lauffen a.N. Aktuelle Statistiken melden weltweit über 1,1 Milliarden Reisende – so viele wie noch nie zuvor. Doch wie in der Landwirtschaft gilt auch hier: Nur wer sät, kann auch ernten. Im Tourismus bedeutet dies vor allem Investitionen: in die Infrastruktur, ins Marketing, in Manpower. Nur so kann man privatwirtschaftliche Initiativen in den Gaststätten, Hotels, im Weinbau und sekundären touristischen Dienstleistungen effektiv unterstützen und zukunftsfähig machen.

Zimmer belegt

Die Erfolge in der Tourismusarbeit lassen sich u. a. in den amtlichen Übernachtungstatistiken des Statistischen Landesamtes messbar machen: So konnte die Neckar-Zaber-Region 2014 gegenüber dem Vorjahr eine enorme Steigerung von 19,2 % verbuchen, was zu einer Steigerung der durchschnittlichen Betten-Auslastung von 29 auf 32,2 % in den Übernachtungsbetrieben führte. Noch positiver sieht das Bild für Lauffen a.N. aus: Hier steigerte sich die Auslastung von 44,3 % auf 46,2 %, womit die durchschnittliche Auslastung 2014 14 % über dem Regionalschnitt lag. Insgesamt stiegen die Ankünfte von 9.770 (2013) auf 10.266 (2014) und die Anzahl

der Übernachtungen auf 24.361 (2013: 21.939), es war also zusätzlich ein positiver Trend bei der Aufenthaltsdauer zu verzeichnen. So lautete die Auskunft der Hotels also gerade in der regionalen Hochsaison im Herbst und im Frühjahr häufig: Ausgebucht!

Das Smartphone und der Tourismus

Für die Jugend ist es Statussymbol und fast schon Körperteil, für viele Erwachsene einfach praktisch: Das Smartphone. Daher war eines der wichtigen Projekte 2014 im Bereich des Online-Marketing die Umstellung der Webseite des regionalen Tourismusvereins, Neckar-Zaber-Tourismus e. V., auf das sogenannte „Responsive Design“. Viele Besucher rufen heutzutage mit

mobilen Endgeräten, sprich ihrem Smartphone, die notwendigen Reiseinformationen ab. Durch die Umstellung passen sich die Seiteninhalte automatisch an die Bildschirmbreite des Endgerätes an und werden so benutzerfreundlicher dargestellt. Betrachtet man die Entwicklung der prozentualen Aufteilung der Seitenzugriffe nach Gerätekategorien von 2011 – 2014 ist gerade im Bereich der mobilen Endgeräte über die letzten Jahre ein enormer Anstieg zu verzeichnen – Tendenz: weiter stark steigend.

Zum Vergleich: Verwendeten 2011 noch 83,85 % ihr Desktop, um auf die Seiten des Neckar-Zaber-Tourismus zuzugreifen, waren es 2014 nur noch 72,85 %. Demgegenüber stieg die mobile Nutzung von 8,13 % (2011) auf 14,46 % im Jahr 2014. Ebenfalls wurde das Tablet häufiger genutzt mit 12,69 % statt 8,02 % im Jahr 2011.

Für die Stadt Lauffen a.N. ist dies Grund genug ebenfalls eine solche Umgestaltung ins Auge zu fassen: 2015 werden die umfangreichen Vorarbeiten für das Projekt „Responsive Design“ durchgeführt. Geplant ist momentan mit der neuen Website Anfang 2016 online zu gehen. Die Stadt Lauffen bleibt hiermit – wie schon seit vielen Jahren – einer der Vorreiter der Region in Sachen Online-Marketing.

1. Württembergischer Wein-Kultur-Festival

110 Veranstaltungen rund um Wein, Kultur und Kulinarik sind in diesem Jahr ein besonders schlagendes Argument für einen Besuch im Weinland Württemberg. Hier findet nämlich vom 30.4. bis 17.5.2015 das erste Württembergische Wein-Kultur-Festival statt. Und die Neckar-Zaber-Region ist wieder ganz vorne mit dabei: 24 Betriebe aus Kultur, Weinbau, Gastronomie und Hotellerie nehmen an der Marketingkooperation teil und stellen insgesamt rund 60 der 110 Veranstaltungen: In Lauffen ist das Städt. Kulturprogramm „bühne frei ...“ Kooperationspartner und bietet ein WeinErlebnisKonzert mit der A-cappella-Band Rock4, Lauffener Weinbaubetrieben und der Bürgerstube sowie ein Renaissance-Konzert mit Liedern von John Dowland in der Alten Kelter an. Außerdem gibt es Planwagenfahrten mit dem Katzenbeißer-Carrus oder auch einen musikalischen Weinabend unter dem Motto „Wein und Eros“.

Der Neckar-Zaber-Tourismus unterstützt die Betriebe als Reiseveranstalter für Pauschalen zum Wein-Kultur-Festival, in denen einzelne Veranstaltungen zu attraktiven Urlaubspaketen geschnürt werden. Diese sind in der Broschüre

„Pauschalen 2015“ zu finden, die auch auf der Urlaubsmesse CMT verteilt wurde. Eine Veranstaltungsübersicht und die beteiligten Betriebe findet man unter www.Wein-Kultur-Festival.de sowie auf einem Flyer, der im Bürgerbüro zum Mitnehmen ausliegt.

Gästeführungen

Ebenfalls von Jahr zu Jahr umfangreicher wird die Broschüre mit den offenen **Führungsterminen** im Neckar-Zaber-Gebiet. Gerade die Lauffener Gästeführer tun sich hier besonders positiv hervor. Dieses Jahr bieten sie ab Saisonbeginn bis in den Herbst alle ein bis zwei Wochen Führungen zu unterschiedlichen Lauffener Sehenswürdigkeiten an. Mal steht das Städtle, mal die Burg oder die linke Neckarseite im Mittelpunkt. Der große Vorteil fester Termine: Zum einen kann man auch mal ganz spontan zu einer Führung dazu kommen, zum anderen haben hier auch Einzelpersonen oder Paare die Möglichkeit zur kostengünstigen Teilnahme.



Im Trend sind zudem schon seit Jahren sogenannte „**Kostümführungen**“, d. h. ein(e) als eine reale oder fiktive historische Person verkleidete(r) Gästeführer(in) erzählt Geschichten aus seiner / ihrer Zeit. Seit vorletztem Jahr hat nun auch Lauffen a. N. seine Kostümführung: Stadtbüttel Hillers Loui (alias Gästeführerin Andrea Täschner) führt durch das Lauffen vor etwa hundert Jahren und hat dabei so manche lustige Anekdote und Kuriosität auf Lager, wie etwa, dass Verstorbene ihren allerletzten Einkehrschwung stets in die Weinstube Sonne machten. Insgesamt ist die Arbeitsgruppe der Lauffener Gästeführer unter dem ehrenamtlichen Vorsitz von Klaus Koch auf einem sehr guten Weg: neue und innovative Führungsangebote nach außen, fachliche Fortbildung nach innen, z. B. durch einen jährlichen Gästeführerausflug zu Kollegen in andere Städte. Und auch das Thema „Zukunfts-

fähigkeit“ wird nicht aus den Augen verloren: Am Wochenende 25./26. April 2015 bietet die Stadt Lauffen a. N. in Kooperation mit dem Neckar-Zaber-Tourismus einen **Workshop für zukünftige Gästeführer** an, in dem diese für das neue Aufgabenfeld fit gemacht werden. Alle Interessent/-innen kontaktieren für nähere Informationen und zur Anmeldung bitte den Neckar-Zaber-Tourismus e. V. (Tel. 07135/933525).

Innovative Angebote

Neben den klassischen Stadtführungen haben sich in den letzten Jahren zunehmend auch innovative touristische Angebote etabliert. **WeinErlebnisführungen** wie die „Stäffelestour“ oder das „Katzenbeißer-Weinerlebnis“ mit den hervorragend qualifizierten WeinErlebnisführerinnen sowie **Planwagenfahrten**, z. B. mit dem Katzenbeißer-Carrus, gehören zu den Top-Ausflugszielen der letzten Jahre. Eine so lebendige, positive Aufbruchatmosphäre lädt ein zu neuen Ideen: Zunehmend werden sich der Weinbau und der Tourismus bewusst, dass beide gleichermaßen von einer engen und starken Vernetzung profitieren. So ist die neueste Lauffener Idee eine „**rollende Vinothek**“ bestehend aus einem umgebauten Linienbus mit einem festen Standort am neu gestalteten und renaturierten Kiesplatz. Ab Anfang Mai (bis Oktober) laden immer von Freitag bis Sonntag das „Weinerlebnis Bunter Hund“ mit Weinerlebnisführerin Bärbel Kraft, die Destillier-Steng sowie sonntags im Wechsel viele Lauffener Weingüter Gäste und Bürger der Weinstadt zu einem Gläschen oder einem kleinen Imbiss vor der malerischen Neckarkulisse ein. Radfahrer, Spaziergänger oder die Passagiere der Neckarschiffe finden hier einen ersten – kulinarischen – Zugang zur Weinstadt am Neckarufer.

Das schönste Klohäusle Deutschlands – Touristische Infrastruktur



Für Reisende sind Toiletten ein wichtiges Thema – vor allem wenn sie fehlen. Mit diesem Mangel waren gerade die Lauffener Gästeführer bei ihren Führungsangeboten häufig konfrontiert. Es fehlte ihnen eine gute öffentliche Toilette, geeignet auch für größere Gruppen. Diese sollte sich möglichst an dem Ort befinden, den mittlerweile viele Busgruppen als Ankunfts- bzw. Abfahrtsort nutzen: am Kiesplatz mit seiner komfortablen Busbucht. Die Stadtverwaltung hat diesem Mangel nun abgeholfen und, wie es Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger in der letzten Bürgerversammlung formulierte, „das schönste Klohäusle Deutschlands“

gebaut. Und eine Augenweide ist es wirklich, das nun wieder schmucke Häusle, das in dem städtebaulichen Ensemble unterhalb der historischen Regiswindiskirche in zartem Hellblau erstrahlt und so nicht nur den praktischen Bedürfnissen dient, sondern auch den ästhetischen.

Für ein daneben befindliches Gebäude (Kiesstraße 1), auch seit Kurzem in städtischem Besitz, gibt es ebenfalls spannende Pläne. Eine Projektgruppe von Lauffener Künstlerinnen plant darin mit Unterstützung der Stadt ein „Lauffener Künstlerhaus“. Zum einen will die Gruppe die Räume als Werkstatt/offenes Atelier nutzen, in denen auch Veranstaltungen wie

Kunstkurse oder Lesungen stattfinden können, andererseits sehen sie es auch als Präsentationsfläche mit Verkaufsangebot für Kunsthandwerk, Stadtprodukte und Lauffener Spezialitäten. Sogar eine Anlaufstelle für Touristen soll es werden: Ideal gelegen am Neckartalradweg, Kiesplatz mit Busbucht und öffentlicher Toilette, sollen Besucher der Stadt in der Hochsaison dort auch die aktuellen touristischen Infobroschüren finden oder eine Postkarte kaufen können – damit sich die Gäste auch am Samstagnachmittag und am Sonntag in Lauffen a.N. herzlich willkommen fühlen.

Bettina Keßler

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.



Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. am

Freitag, dem 6. Februar 2015, um 19.00 Uhr, in der Stadthalle, Charlottenstraße 89, 74348 Lauffen a.N., ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch Kommandant Heiner Schiefer
2. Jahresbericht des Kommandanten
3. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr
4. Aussprache zu den Jahresberichten
5. Kassenbericht
6. Aussprache zum Kassenbericht
7. Entlastung
 - a) Kassier (Armin Winkler)
8. Grußworte
9. Beförderungen und Ehrungen
10. Schlusswort ■

FUNDAMENT

– wie Kinder ihr Fundament bilden

Vortrag von Dr. Herbert Renz-Polster



Grundlegende Kompetenzen der kindlichen Entwicklung können nicht didaktisch vermittelt werden. Selbstkontrolle kann man nicht beibringen, Mitgefühl oder Soziale Kompetenz kann man nicht lehren, Selbstständigkeit, Innere Stärke und Kreativität lassen sich nicht aneignen. Wie aber bildet sich dann das Fundament der kindlichen Entwicklung?

Nach dem Medizinstudium mit anschließender Doktorarbeit in Pakistan und Indien begann Dr. Herbert Renz-Polster eine 4-jährige Ausbildung als Lektor in einem medizinischen Fachbuchverlag. Als Kinderarzt mit Forschungstätigkeit in den USA erhielt er einen Forschungspreis für Arbeiten im Bereich der Epidemiologie allergischer Erkrankungen. Seit 2006 arbeitet Herbert Renz-Polster am Mannheimer Institut für Public Health (MIPH) der Universität Heidelberg mit Forschungsschwerpunkt Gesundheitsförderung im Kindesalter. Er ist Autor

diverser Fachbücher, verheiratet und Vater von vier Kindern.

Donnerstag, 26. Februar, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N., Eintritt: 2 €

**agenda jugend
lauffen will es
wissen!**

**fun
da
ment**

... ❖ „wie kinder
ihr fundament bilden“

referent:
dr. herbert renz-polster
Kinderarzt, forschungspreisträger, wissenschaftlicher
mitarbeiter an der universität heidelberg, fachbuch-autor

do, 26.2.15 eintritt:
19.30 uhr • stadthalle lauffen a.n. 2 €

Eine Veranstaltung der Agenda Jugend – Arbeitskreis Kinder und Familie Lauffen a.N. ■

BBL

BÜRGERBÜRO LAUFFEN / N

Öffnungszeiten:

Das Bürgerbüro war an 298 Tagen (einschl. 1 verkaufsoffener Sonntag) insgesamt 2.674 Stunden geöffnet. Hinweis der Redaktion: In Klammern stehen die Werte aus 2013

Kontakte:

1. Besucherkontakte

- Es haben insgesamt 17.027 Personen (+ 3,7 %) das Bürgerbüro aufgesucht.
- Auf die Vormittagsstunden (8.00 – 13.00 Uhr) entfielen 56,4 % (56,4 %).
- Die häufigsten Besucherkontakte waren mit 14,6 % (14,9 %) unverändert zwischen 10.00 und 11.00 Uhr zu verzeichnen, gefolgt von 11.00 – 12.00 Uhr mit 13,9 % (13,3 %) und 09.00 – 10.00 Uhr mit 12,8 % (13,3 %).
- Die 1. Öffnungsstunde nutzten rd. 7,2 % (7,5 %) und die letzte Öffnungsstunde 7,7 % (7,5 %) der Besucher. Damit finden rd. 85 % der Kontakte zwischen 09.00 Uhr und 17.00 Uhr statt.
- Am Nachmittag sind, wie im Vorjahr, die häufigsten Besucher mit 9,9 % (9,9 %) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr zu verzeichnen.
- Der Montag ist mit 21,7 % (22,2 %) der besucherstärkste Tag, gefolgt vom Dienstag mit 19,2 % (18,4 %), Mittwoch 17,5 % (18,2 %) und Donnerstag 17,1 % (18,4 %).
- Besucherschwächster Tag ist der Freitag mit 16,8 % (16,7 %).
- An den Samstagen, bei einer 4-stündigen Öffnungszeit, konnten 7,8 % (7,3 %) der Besucher registriert werden.



Maike Draeger, eine Ihrer Ansprechpartnerinnen

Aus der Arbeit des Bürgerbüros im vergangenen Jahr

2. Telefonkontakte

- Weiter fanden noch 12.726 Telefonkontakte (über Thekenzentrale) statt (+ 1,5 %).
- Auf die Vormittagsstunden (08.00 – 13.00 Uhr) entfielen 62,4 % (63,3 %).
- Hier fanden mit 15,0 % (15,6 %) die meisten Kontakte zwischen 10.00 und 11.00 Uhr statt, gefolgt von 09.00 – 10.00 Uhr und 11.00 – 12.00 Uhr mit jeweils 14,6 % (14,8 % und 14,2 %).
- Die meisten Telefonkontakte fanden dienstags (21,8 %) und montags (21,2 %) statt.
- Der Anteil am Samstag betrug 2,8 % (2,9 %).

Die E-Mail-Kontakte sind stark steigend, werden jedoch statistisch nicht erfasst.

Tourismus



Bettina Keßler, Referentin für Kultur und Tourismus

Auf den Tourismus entfielen insgesamt 1.110 Kontakte (+ 6,8 %). In 383 Fällen (+ 12,0 %) erfolgten schriftliche Kontakte.

Die meisten Kontakte waren im August (13,3 %), September (12,1 %) und April (12,0 %) zu verzeichnen. In diesen 3 Monaten ergeben sich rd. 36,8 % aller Kontakte.

Insgesamt wurden 115 (91) Stadt- und Weinerlebnissführungen in Lauffen a.N. durchgeführt. Davon wurden 50 (45) Führungen vom Bürgerbüro organisiert.

Ordnungswidrigkeiten

Insgesamt wurden 3.073 Ordnungswidrigkeitsfälle (- 14,1 %) bearbeitet. Bei den Geschwindigkeitskontrollen im Gebiet der VVG wurden 22.939 Kfz gemessen (- 2,8 %). Dabei überschritten rund 6,1 % (6,7 %) die zulässige Höchstgeschwindigkeit. 97,8 % der Überschreitungen lagen im Verwar-

nungsbereich und nur 1,9 % im Bußgeldbereich.



Messstation

Es wurden 4 (0,3 %) Fahrverbote ausgesprochen.

(Geschwindigkeitsüberschreitungen der Vorjahre: 2013: 6,7 %, 2012: 6,3 %, 2011: 6,2 %, 2010: 7,8 %, 2009: 7,7 %, 2008: 7,3 %, 2007: 11,3 %, 2006: 11,9 %, 2005: 10,1 %)

Bezogen auf die einzelnen VVG Gemeinden ergibt sich für Lauffen eine Beanstandungsquote von 5,3 %, für Nordheim von 8,2 % und für Neckarwestheim von 8,2 %.

Die Aufteilung nach den Geschwindigkeiten ergibt folgendes Bild:

Überschreitung	in %	Folgen
06 – 10 km/h	42,1 %	15 €
11 – 15 km/h	46,0 %	25 €
16 – 20 km/h	9,7 %	35 €
21 – 25 km/h	1,7 %	80 €, 1 Punkt
26 – 30 km/h	0,2 %	100 €, 1 Punkt
31 – 40 km/h	0,3 %	160 €, 2 Punkte, 1 Monat Fahrverbot

Sonst. Ordnungsrecht

Insgesamt wurden 252 Anträge (+ 13,5 %) auf Straßensperrungen und Sondernutzungen bearbeitet und 37 (- 15,9 %) Fischereischeine ausgestellt.

Gewerbeanzeigen

Insgesamt wurden 245 Gewerbeanzeigen (- 4,3 %) bearbeitet. Dies teilt sich in 105 Gewerbebeanmeldungen, 113 Gewerbeabmeldungen und 27 Ummeldungen auf.

Zum 31.12.2014 waren 954 Gewerbebetriebe angemeldet.

Standesamt

Die Lauffener Standesbeamten haben 74 Trauungen (+ 5,7 %) durchgeführt.

Daneben wurden 57 Sterbefälle (+ 1,8 %) und 1 Geburt (+ 100 %) beurkundet.

Einwohnermeldeamt

a) Insgesamt wurden 1.842 Meldevorgänge (- 12,1 %) bearbeitet. Diese teilen sich wie folgt auf:

– Registriert wurden Zuzüge mit insgesamt 893 Personen (- 0,6 % /mit HWS). Davon sind 648 Personen aus dem Inland zugezogen.

– Verarbeitet wurden Wegzüge mit insgesamt 761 Personen (+ 0,7 %

/mit HWS). Davon sind 222 ins Ausland verzogen.

– Innerhalb von Lauffen a.N. sind 397 Personen (- 10,2 %) umgezogen.

b) Registriert wurden 94 Geburten (+ 11,9 %).

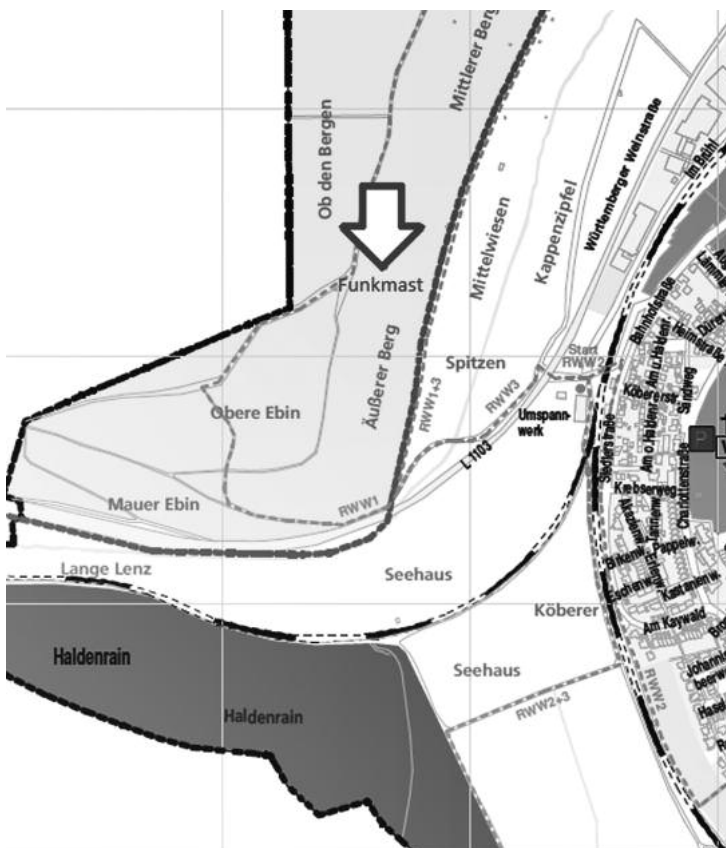
c) Verstorben sind 117 Personen (+ 11,4 %).

d) Für die Kommunalwahl und die Europawahl am 25.05.2014 wurden jeweils 1.602 bzw. 1.571 Wahlscheine ausgestellt.

e) Insgesamt wurden 1.447 Ausweisdokumente (Reisepässe, Personalausweise, Kinderreisepässe) ausgestellt/ausgegeben (+ 41,72 %). Der Hauptanteil mit rd. 58,5 % entfällt auf Personalausweise.

Zum 31.12.2014 hatten 11.036 Personen in Lauffen a.N. ihren Hauptwohnsitz. Somit verzeichnet die Stadt Lauffen a.N. im zweiten Jahr in Folge einen leichten Bevölkerungszuwachs (31.12.2013: 10.918
31.12.2012: 10.811).

Bau einer zweiten Funkübertragungsstelle



Standort des Funkmasten im Westen der Stadt Lauffen a.N.

Bereits vor gut zwei Jahren, Ende 2012, stimmte der Lauffener Gemeinderat dem Bauantrag zu. Zu Jahresbeginn erfolgte mit dem Spatenstich der Startschuss für das Bauvorhaben.

In den kommenden Wochen wird auf dem städtischen Flurstück im Gewann „Ob den Bergen“ gegraben und gebaut. Erstellt wird ein Funkmast mit einer Gesamthöhe von 20 m sowie ein Betriebscontainer mit der notwendigen Infrastruktur. Dem Bauherrn, der Firma DFMG Deutsche Funkturm GmbH, wurde das Grundstück seitens der Stadtverwaltung verpachtet.

In den vergangenen Jahren nahm die Belastung des bisher vorhandenen

Funkturms in den Mühlweingärten stark zu. Mehr und mehr zeigte sich die Notwendigkeit der Errichtung eines weiteren Funkturms. Zudem bedingt die Topografie bisher schlechte Empfangsbedingungen in der Weststadt. Um die Telekommunikationsleistungen insgesamt und vor allem im Bereich der Weststadt zu verbessern, zeigte sich der westlich der Stadt gelegene Standort als sehr geeignet. Die Anlieferung und der Aufbau des Masten ist in den ersten Februar-Tagen geplant. Da die Zufahrtswege großteils unbefestigt sind, hängt der endgültige Zeitpunkt von der Wetterlage ab.

Sitzung des Jugendrates am 24. Februar



Die nächste Sitzung des Jugendrates findet am 24. Februar um 19 Uhr in der Spielothek der Hölderlin-Werkrealschule statt. Alle interessierten Jugendliche, die sich aktiv beteiligen wollen, sind herzlich eingeladen. Bei Interesse einfach mal unverbindlich vorbeikommen.

Samstags um 4 in der Lichtburg



Alle die Freude am gemeinsamen Singen haben, laden wir ein am Samstag, 28. Februar 2015, ab 16 Uhr, in die Kaffeestube Lichtburg. Wir wollen wieder fröhlich Singen bei Kaffee und Kuchen und geselligem Beisammensein. Margit Winterkorn wird taktgebend sein und altebekannte und volkstümliche Lieder anstimmen. Man sieht sich samstags um 4 in der Lichtburg.

Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2014



Die Gruppe „Acroalyptica“ des TGV Dürrenzimmern zeigt atemberaubende Paar-Akrobatik. (Foto: TGV Dürrenzimmern)

Im Rahmen eines Empfangs am **Mittwoch, 25. Februar, um 19 Uhr**, in der **Stadthalle, Charlottenstr. 89**, werden die **erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Jahres geehrt**.

Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

Herzliche Einladung zu dieser gleichzeitig feierlichen und sportlich unterhaltsamen Gala.

Die Urkunden- und Medaillenverleihung wird begleitet von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Neben der Breakdance-Gruppe der Tanzschule Birkel zeigt auch die Hip Hop-Gruppe „Starmoves“ mit Preis-

trägerinnen des Zentrums für Bewegung und Prävention „Fit mit Nicole“ ihr Können. Der Rad- und Rollschuhverein Nordheim wird mit seinem beeindruckenden Artistikprogramm „Hüttenzauber“ das Publikum begeistern. Die beiden Jugendtrainer des Lauffener Kraftsportvereins Alex Heinzmann und Timo Deininger werden dem Sportpublikum in der Stadthalle Einblicke in ein intensives Ringtraining gewähren, bevor gegen Ende der Veranstaltung die vierköpfige Gruppe „Acroalyptica“ des TGV Dürrenzimmern eine Paar-Akrobatik-Show vorführen und den Abend abrunden wird. ■

Deutscher Kleinkunstpreis für Christoph Sieber

Preisgekrönter Kabarettist kommt mit seinem Programm „**Alles ist nie genug!**“



Mit Christoph Sieber darf sich Lauffen auf den neuen Dt. Kleinkunstpreisträger freuen. Wir gratulieren! (Foto: nullproblemo)

Manche bekommen die Dschun- gelkrone, andere den Deutschen Kleinkunstpreis: Wir freuen uns, dass Kabarettist Christoph Sieber nicht nur am Samstag, 7. Februar, mit seinem Programm „Alles ist nie genug“ um 20 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof gastiert, sondern gratulieren ihm auch ganz herzlich zum Deutschen Kleinkunstpreis in der Sparte

„Kabarett“, der ihm am 22.2. in Mainz verliehen wird. Am kommenden Samstag in Lauffen a.N. bietet der sympathische Sieber aber erst einmal wieder die perfekte Mischung aus Kritik und Unfug, Ernst und Klamaus, die auch die Kleinkunstpreis-Jury letztlich überzeugte. Karten gibt es für 18 € (ermäßigt 10 €) im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) und unter www.lauffen.de sowie an der Abendkasse.

„Alles ist nie genug!“ ist ein Versprechen, das der studierte Pantomime und Kabarettist der Extraklasse zum Ansporn genommen hat, all seine besonderen Fähigkeiten erneut auf die Bühne zu bringen: Mehr als 90 Minuten überraschende Wortspielereien, bitterböse Satire, Tanz, Pantomime, Jonglage, Parodie und musikalische Leckerbissen. „Alles ist nie genug“ zeigt das Leben in seinem ganzen Irrsinn – und das so unterhaltsam und abwechslungsreich, dass der Zuschauer zum Schluss kommt: Es lohnt sich trotzdem!

Mit messerscharfem Witz und Verstand durchleuchtet Christoph Sieber in geradezu halsbrecherischem Tempo die Nischen des Alltags und

zieht dabei sämtliche Register seiner komödiantischen Kunst. Nicht überraschend, dass Christoph Sieber auch regelmäßiger Gast im Fernsehen ist, u. a. „Satire Gipfel“ (ARD), „Die Anstalt“ (ZDF), „Mitternachtsspitzen“ (WDR), „Volker Pispers & Gäste“ (3sat). Am 27.09. wird er erstmals im ZDF in seiner eigenen monatlichen TV-Sendung zu sehen sein.

Vorschau Februar:



Fr., 27.2., 20 Uhr, Stadthalle
SWR1 DER GROBE SCHNEIDE- WIND & GÄSTE

Rock- und Popgeschichten mit Moderator Günter Schneidewind und den Musik-Kabarettisten Simon Höneß und Sascha Bendiks ■

Skat- und Binokelturnier in der Begegnungsstätte

Am Montag, 23. Februar, findet um 14 Uhr in der Begegnungsstätte, Haus mittel.punkt, Bahnhofstr. 27 wieder das jährliche Skat- und Binokelturnier statt. Spielleiter ist Horst Noller. Es wird kein Startgeld er-

hoben. Jeder ist herzlich eingeladen, am Turnier teilzunehmen.

Aus organisatorischen Gründen wird um kurze telefonische Anmeldung bei Frau Rensch, Tel. 07133/9018283, gebeten. ■



Altweiberfasching im Dächle am 12. Februar



Am Schmutzigen Donnerstag am 12. Februar, ab 20 Uhr, wird im Dächle Fasching gefeiert.

Auf Initiative der Dächles-Dohlen wird seit vielen Jahren am Schmutzi-

gen Donnerstag im Dächle Fasching gefeiert. Die Dächles-Dohlen sorgen mit ihrer Kostümierung, die jedes Jahr unter einem bestimmten Motto steht auch dieses Jahr wieder für beste Faschingsunterhaltung.

Frisches aus der bekannten Dächle-Küche und spritzige Getränke serviert Ihnen dazu das Service-Team vom Dächle.

Tischreservierungen direkt beim Dächle unter Tel. 07133/12286. ■



Die Dächles Dohlen als Biene Maja 2014

Landschaftspflege am 28. Februar

Beteiligen Sie sich an einem erlebnisreichen Tag in der Natur und leisten Sie damit einen Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft

Treffpunkt für alle Aktionen: 9 Uhr, Parkplatz am Fischerheim, Seegraben

Aus Anlass des 150. Geburtstages von Robert Gradmann, der als Botaniker die Schwäbische Alb erforschte und dessen Beschreibung von Pflanzengesellschaften wegweisend für den Beginn des ökologischen Denkens wurde, gibt es zwei, auf sein Wirken angepasste Angebote:

Bau einfacher Wildbienenhäuser für Kinder ab 7 Jahren:

Wetterfeste Kleidung – Angebot findet im Freien statt

Trockenmauer am zukünftigen „Gradmann-Blick“ pflegen/teilweise aufsetzen:

Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen und feste Schuhe tragen

Weitere Angebote:

Weiden schneiden/Kopfweidenpflege:

Bitte Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen

Weiden schneiden ist ein Angebot für Groß und Klein – also sehr gut für Familien geeignet!

(Kinder können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen)

Obstbaumschnitt:

Bitte Gartenschere, Astschere und Säge mitbringen

Pflegen einer Orchideenwiese/ Wildwuchs entfernen:

Bitte Arbeitshandschuhe, Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen

Wildwuchs bei der Kirrberghütte und von einer Weinbergmauer entfernen:

Bitte Arbeitshandschuhe, Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen

Vesper

Mittags gibt es ein Vesper auf dem Platz vor dem Fischerheim



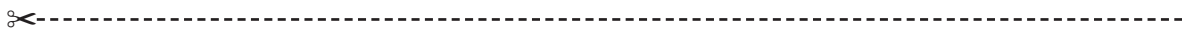
Bau einer Trockenmauer

Die Aktionen Wildbienenhäuser bauen, Weiden- und Obstbaumschnitt enden mit dem Vesper.

Die anderen Aktionen gehen eventuell am Nachmittag noch weiter.

Anmeldung in den Kindergärten oder im BBL, Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54.

Bitte geben Sie Ihre Anmeldung bis zum 23. Februar im Kindergarten oder BBL ab.



Hiermit melde ich mich für den Landschaftspflege am 28. Februar 2015 für folgende Aktion an

- Bau von einfachen Wildbienenhäusern
- Trockenmauer pflegen/aufsetzen
- Weiden schneiden im Seegraben oder Wildwuchs entfernen
- Obstbaumschnitt
- Orchideenwiese pflegen
- Kirrberghütte, Wildwuchs entfernen

Ich komme mit _____ Erwachsenen und _____ Kindern (bitte Anzahl eintragen)
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: _____

Straße, Hausnummer: _____

Telefon-Nr.: _____

10 JAHRE JUBILÄUM
KINDERSTUBE LAUFFEN
 KÖRNERSTRASSE 26

FR., 6. FEBR. 2015, 20 UHR
ELTERNABEND
 „FREIHEIT UND GRENZEN FÜR DAS KLEINE KIND“
 VORTRAG MIT BIRGIT KROHMER

SA., 7. FEBRUAR 2015
VON 14 BIS 17 UHR
TAG DER OFFENEN TÜR

MIT EINEM PUPPENSPIEL:

*Das Häschen
 und die
 Rübe*



DIE ELTERN UND DAS
 TEAM DER KINDERSTUBE
 LADEN ZU KAFFEE
 UND KUCHEN EIN.

Waldorfcampus
 Heilbronn
 Verein für Waldorfpädagogik
 Unterland e.V.

Kinderfasching in der TVL-Halle am 15. Februar

ALLEH HOPP!! Lauffen steht Kopp!!!!



Großer Kinderfasching in der TVL-Turnhalle

Am 15.02. findet in der Turnhalle des TV Lauffen wieder ein großer Kinderfasching statt: Es locken die Riesenrutsche, gemeinsame Spiele, Polonaise, verschiedene Spielstationen und viel Spaß! Es wird ein unvergesslicher Nachmittag! Das bunte Treiben beginnt um **14:30 Uhr**. Für das leibliche Wohl der Kleinen und Großen ist ebenfalls bestens gesorgt. ■

Altpapiersammlung

Der Männergesangverein Urbanus sammelt am **Samstag, 7. Februar**, Altpapier.

Sie unterstützen die Vereinsarbeit, wenn Sie Ihr Altpapier sammeln und am Samstag gebündelt oder in Kartons an den Straßenrand stellen. ■



Sonntag, 15. Februar, um 20 Uhr,
Colin Wilkie: Folk im Pub



Im Mai 2014 80 Jahre alt jung geworden, gibt wieder ein Colin Wilkie-Gig. Seine Einleitungen haben es faustdick hinter den Ohren; sein Gitarrenspiel hat eine ganze Generation von Folkies beeinflusst. Seine Stimme ist unnachahmbar, sein Repertoire eine höchst unterhaltsame Mischung aus eigenen Liedern sowie traditionellen und zeitgenössischen Folk-Songs. Colin gehört zum Phoenix wie das Guinness zur grünen Insel!

Karten im Vorverkauf zu 9 Euro, an der Abendkasse 10 Euro.

Die nächsten Highlights der KuMa

Konzert: „DEUTSCH rockt!“ am Samstag, 21. Februar, um 20 Uhr, im Vogtshofkeller.

An einem Abend präsentiert die KuMa gleich drei unterschiedliche Interpreten aus verschiedenen Musikgenres, die aber eines gemeinsam haben: Alle singen auf Deutsch. Bea Bacher schreibt verträumt melancholische Lieder, der schwäbische Rapper MC Bruddaal erklärt Stuttgart seine Liebe „Du bist mei Number One!“ und das Leipziger Duo byebye beschert einen Ohrwurm nach dem anderen.

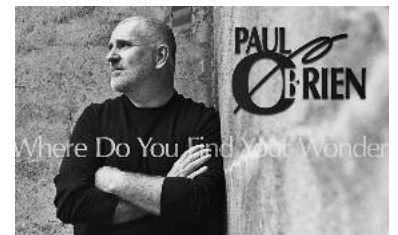
Karten im Vorverkauf 12 Euro, an der Abendkasse 14 Euro.

Sonntag, 1. März, 20 Uhr, Paul O'Brien: Folk im Pub

Paul O'Brien ist Sänger, Songwriter und Instrumentalist, der die Gabe besitzt, direkt in das Herz der Geschichte vorzudringen und seine Zuhörer dorthin mitzunehmen. Paul O'Brien singt mit Wut und Trauer über die Folgen von Ignoranz und mit Freude und Dankbarkeit über die natürliche Schönheit seiner neu gewonnenen Heimat auf Vancouver Island.

Er erzählt Geschichten über Familie, Liebe, über das Gefühl des Fremdseins, über die Einsamkeit und über

unverbesserlichen Optimismus und den Reiz neuer Abenteuer.



Karten im Vorverkauf 9 Euro, an der Abendkasse 10 Euro.

Vorverkaufsstellen: Tagsüber: Touristikcenter Lauffen, Postplatz 9, abends und am Wochenende: Phoenix Irish Pub im Vogtshof, Heilbronner Str. 38
 Kartentelefon Di. – Sa., ab 19 Uhr 07133/206900.

Davor treffen wir aber noch auf alte Bekannte (Folk: Colin Wilkie 15. Februar, und Kieran Halpin 22. März; Kabarett: Thekentratsch 8. Mai), einen Songwriter mit tiefen Wurzeln und einem weiten Horizont (Paul O'Brien 1. März) und natürlich darf die Open Stage zum Ausklang der KuMa-Saison am 9. Mai nicht fehlen. Alle Infos rund um die Ku' gibt es unter www.kumalauffen.de oder auf der KuMa Lauffen Facebook-Seite. ■



Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil Kino-Mobil



Am Montag, 9. Februar 2015
in der **Stadthalle Lauffen a. N.**

17.00 Uhr Eintritt: 3,-

20.00 Uhr Eintritt: 4,-

Mein Freund der Delfin 2

Das einzigartige Delfin-Weibchen Winter kehrt zurück auf die Leinwand! Winter und ihre Betreuer im Aquarium stehen vor einer neuen Herausforderung, als ihre Ersatz-Mutter Panama stirbt. Da Delfine unter keinen Umständen alleine gehalten werden dürfen, muss ein neuer Gefährte für Winter her. Als der Baby-Delfin Hope auftaucht, schöpfen alle Hoffnung. Wie der Vorgänger basiert auch das Sequel auf einer wahren Geschichte. Regisseur Charles Martin Smith gelingt wieder einmal ein tief bewegender Film. Wunderschöne Unterwasseraufnahmen machen das Familienabenteuer um eine tiefe Freundschaft zwischen Mensch und Tier zu einem ganz besonderen Kinoerlebnis

USA 2014, Länge: 107 Min., FSK: o. A.

Prädikat: Besonders wertvoll

Unsere Altersempfehlung: ab 8 Jahre

Nach einer wahren, wunderbaren Geschichte

Pride

In Sachen feel-good-movie macht den Briten so leicht keiner etwas vor. Eine wahre Geschichte, witzig erzählt mit einem Füllhorn an Pointen, flotten Dialogen sowie liebenswerten Figuren mit Ecken und Kanten. „Pride“ erzählt vom Streik der Minenarbeiter in Wales anno 1984.

Als der junge Londoner Schwulen-Aktivist Mark Ashton im Fernsehen eine Reportage über den Konflikt sieht, beschließt er spontan: Den Streikenden muss geholfen werden. Irritationen beim ersten Aufeinandertreffen sind vorprogrammiert, aber zwischen den neuen Komplizen entwickelt sich eine besondere Freundschaft, mit bis heute historischen Folgen. Eine liebenswerte britische Komödie, die nach wahren Begebenheiten von einem außergewöhnlichen Akt der Toleranz erzählt.

GB 2014, Länge: 117 Min.

Regie: Matthew Warchus

FSK: ab 6 Jahre. – FSK: o. A.



Liebenswerte britische Komödie. Witzig, herzerwärmend, politisch.

Giersberg
Restaurant Bürgerstube

Genießen Sie am **Mittwoch, dem 4. März, und am Mittwoch, dem 25. März, gleich zweimal im März** geselliges Beisammensein bei gutem Essen und Trinken sowie Tanz- und Unterhaltungsmusik mit der Tanzkapelle Hiller.

Ü 60 und lustig?! – gleich zweimal im März

Schwingen Sie, wenn Sie Lust haben, das Tanzbein zu Disco-Fox über Walzer, Foxtrott

Der Eintritt ist, wie immer, frei.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Bürgerstube! ■

**Bürgermeistersprechstunde im BBL**

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters findet am **Samstag, 7. Februar, von 10 – 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.**

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei der regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Besprechung persönlich vorgetragen werden. ■



Fasching
im
Pauluszentrum

**Brasilien vorm
Fernseher war ganz
nett, doch Fasching
feiert man im PZ**

Freitag
6. Februar 2015

18:30 Uhr Saaleröffnung,
20-22 Uhr buntes Programm,
ab 22:00 Uhr tanzen bis zum abwinken.
Barbetrieb, herzhaftes Essen.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Herzliche Einladung.. Herzliche Einladung.. Herzliche Einladung.. Herzliche Einladung..

Katholische Kirchengemeinde Lauffen, Pauluszentrum, Schillerstr. 45

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

„Lachen ist die beste Medizin!“

Unter diesem Motto besuchte am Donnerstag, dem 15. Januar, der bekannte Entertainer Thomas Rothfuß unsere Bewohner und Gäste des Hauses.

Mit einer Hommage an Heinz Erhardt begann das kleine Schmunzeln, bei bekannten Gedichten wie „Die Made ...“ konnten die Bewohner gut mithalten und ließen es sich nicht nehmen ganze Zeilen mitzusprechen. Abwechslungsreich ging es mit alten Schlagern bei Gitarrenklängen wie „Kleine Fische werden groß“, „Der Junge mit der Mundharmonika“ oder „Butterfly my Butterfly“ ...weiter. Bei Gedichten aus dem

Buch „Leben und Leben lassen“ ging es herzlich humoristisch zu. Bew. lachten teilweise Tränen und hielten sich den Bauch, Kommentare wie: „so habe ich schon lange nicht mehr gelacht“ waren dankbare Aussagen für Thomas Rothfuß. Den Abschluss des wunderschönen Nachmittages gestaltete der Entertainer mit bekannten Volksliedern zum Mitsingen.

Ein nettes Dankeschön in Form eines Abschlussliedes stimmten dann sogleich und spontan die Bewohner und Gäste des Hauses an und wünschten sich ein baldiges Wiedersehen mit Thomas Rothfuß.
Angelika Franz

Laufen für das Katzenbeißer-Team zahlt sich aus 15. Heilbronner Trollinger-Marathon



Der 15. Heilbronner Trollinger-Marathon findet am Sonntag, 17. Mai 2015, statt.

Es werden wieder rund 6.000 Teilnehmer/-innen aus nah und fern zum größten Breitensportereignis in Heilbronn und Umgebung erwartet. Der Organisationsbeitrag beträgt – gestaffelt nach Anmeldefristen – für den Halbmarathon 27 bis 37 Euro und für den Marathon 37 bis 47 Euro. Staffellauf ab 70 Euro. Ganz bequem anmelden kann man sich auf der Webseite www.trollinger-marathon.de.

Der offizielle Meldeschluss ist der 29. April 2015.

Anmeldeverfahren Katzenbeißer-Team

Aufgrund des großen Erfolgs des Katzenbeißer-Teams in den Vorjahren, sowohl bezüglich der Anzahl der Teilnehmer, als auch bezüglich der errungenen Spitzenplätze im Wettbewerb, wird das Katzenbeißer-Team auch in diesem Jahr wieder von der Stadtverwaltung Lauffen a.N. mit einem hälftigen Zuschuss zur Startgebühr und den Lauffener Weingärtnern e.G. durch ein Laufshirt unterstützt (bitte nur Laufshirt bestellen, wenn dieses auch am Trollinger-Marathon getragen wird – ansonsten wird ein Unkostenbeitrag von 20 Euro nachberechnet).

Wie kann man sich für das Lauffener Katzenbeißer-Team und den (Halb-)Marathon bzw. Staffellauf anmelden?

Alle Läuferinnen und Läufer, die im „Katzenbeißer-Team Lauffen a.N.“ am Trollinger-Marathon teilnehmen möchten, erhalten von der Stadtverwaltung einen Startgebührensuschuss in Höhe von 18,50 Euro für den Marathon bzw. 13,50 Euro für den Halbmarathon. Die Weingärtner eG spendiert den Läuferinnen und Läufern des Katzenbeißer-Teams zudem ein Funktionsshirt.

Wie funktioniert's – frühes Anmelden wird belohnt!

Jeder zahlt die hälftige Startgebühr (für den Marathon: 18,50 Euro, für den Halbmarathon: 13,50 Euro bis 31.03.) als eigenen Anteil der Anmeldegebühr auf das folgende Konto der Stadt:

VBU Volksbank im Unterland eG;
BLZ 62063263, Kto- Nr. 70007004;
IBAN: DE 58620632630070007004
BIC: GENODE31VLS
Stichwort: Marathon 2015
ein.

Jeder, der bis spätestens zum **31.03.2015** den Anmeldebetrag überwiesen und ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular abgegeben hat, ist Mitglied im Katzenbeißer-Team und erhält den Zuschuss zur Anmeldegebühr und das Laufshirt. Anmeldebögen für den Marathon und Auswahlformulare für das Funktionsshirt gibt es ab sofort im Bürgerbüro. Die Abholung der Funktionsshirts bei den Lauffener Weingärtnern ist von Montag, 11. Mai, bis Samstag, 16. Mai, zu den Öffnungszeiten möglich.

Hüttengaudi im Dächle am 28. Februar mit DJ Schneemann

DJ SCHNEEMANN
WWW.DJ-SCHNEEMANN.DE

Nach dem großen Erfolg der Hüttengaudi im Januar steigt die

nächste Hüttenparty am Samstag, 28. Februar, ab 21 Uhr.

Für alle Ski- und Snowboardfahrer und Freunde des Après Ski sorgt DJ Schneemann bei der Hüttengaudi für einen stimmungsvollen Abend nach euren Wünschen.

Frisches aus der bekannten schwäbischen Dächle-Küche und Getränke

aller Art serviert euch das altbewährte und eingespielte Service-Team des Dächle. Tischreservierungen bitte direkt beim Dächle unter der Hotline 07133/12286.

Gleich vormerken: Samstag, 21. März, steigt die nächste Party.

www.daechlelaufen.de
www.dj-schneemann.de ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Gemeinderat

Zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 11. Februar 2015, um 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Stadtentwicklung
hier: Strategieplan 2030 – Ergebnisbericht

– Vorlage 2014 Nr. 126

Zu diesem TOP kommt Herr Sperle vom Büro Reschl & Höschele

3. Festlegung der Haushaltsreste zur Vorbereitung des Rechnungsabschlusses 2014

– Vorlage 2015 Nr. 4

4. Satzung der Stadt Lauffen a.N. zur Aufhebung der Sanierungssatzungen für das Sanierungsgebiet „Lauffen III Herzog-Ulrich-Grundschule“

– Vorlage 2015 Nr. 3

5. Entwidmung und Verkauf des Feldwegs Nr. 10602 „Unter den Immerthen“

– Vorlage 2015 Nr. 7

6. Brückenfest 2015

Bericht zur geplanten Neuorganisation
– Vorlage 2015 Nr. 1

7. Genehmigung von Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO

– Vorlage 2015 Nr. 2

8. Neubau Sporthalle und Betreuungszentrum

hier: Ausschreibung Paket II Vergabe der Arbeiten
– Vorlage 2015 Nr. 6

9. Freibad Ulrichsheide Lauffen a.N.

hier: Vergabe SPS (Speicherprogrammierbare Steuerung)
– Vorlage 2015 Nr. 8

10. Seidelareal

hier: geänderte Planung, Vergabe Straßen- und Wegebau
– Vorlage 2015 Nr. 9

11. Anfragen

12. Verschiedenes

Die Vorlagen können Sie unter [www.lauffen.de/Virtuelles Rathaus/](http://www.lauffen.de/VirtuellesRathaus/) Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS oder bei Frau Kast im Rathaus, Zi. 11, einsehen.

Anmeldung zur Hundesteuer nicht vergessen



Mit dem Erwerb eines Hundes entsteht, sobald dieser den 3. Lebensmonat vollendet hat, auch eine Steuerpflicht. Die Bestimmungen aus dem Steuergesetz lauten dabei wie folgt:

1. Nach § 10 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Lauffen a.N. vom 06.11.1996, zuletzt geändert am 03.11.2005, muss der Hundehalter das Halten eines über drei Monate alten Hundes im Gemeindegebiet, **innerhalb eines Monats**, nach dem Beginn der Haltung oder nachdem der Hund das steuerbare Alter erreicht hat, der Stadt Lauffen a.N. schriftlich anzeigen.

2. Endet die Hundehaltung (z. B. durch Verkauf oder Tod des Hundes) oder entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist dies der Stadt Lauffen ebenfalls **innerhalb eines Monats** anzuzeigen.

3. Eine Verpflichtung zur Anmeldung nach Ziffer 1 und 2 besteht nicht,

wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, beendet wird. Wird ein Hund veräußert, so ist in der Anzeige der Name und die Anschrift des Erwerbers anzugeben.

4. Ein Hundehalter, der aus einer anderen Gemeinde nach Lauffen a.N. zieht, muss die Hundehaltung ebenfalls anzeigen, auch wenn der Hund schon am bisherigen Wohnort versteuert worden ist.

5. Ferner besteht die Verpflichtung, Hunde mit einer **Steuermarke** zu versehen. Diese ist notwendig, um die Kontrolle der ordnungsgemäßen Meldung zur Hundesteuer zu erleichtern. Die Ausgabe der Hundesteuermarke erfolgt jeweils mit der Anmeldung des Hundes zur Hundesteuer. Bei der Abmeldung eines Hundes muss die Hundesteuermarke zurückgegeben werden.

Höhe der Hundesteuer:

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| 1. Hund | 84,00 Euro |
| 2. Hund und jeden weiteren Hund | 168,00 Euro |
| 1. Kampfhund | 612,00 Euro |
| 2. Kampfhund und jeden weiteren Hund | 1224,00 Euro |
- Anzeigen über die Hundehaltung nach den Vorschriften der o. g. Hundesteuersatzung nimmt das Steueramt (07133/106-44) oder das Bürgerbüro Lauffen a.N. (07133/20770), gerne entgegen.

Wer eine rechtzeitige und vollständige An- bzw. Abmeldung vorsätzlich oder leichtfertig unterlässt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Außerdem ist die Hundesteuer in voller Höhe nachzuzahlen. Die Gemeindevollzugsbeamten führen diesbezüglich Kontrollen durch. Bitte helfen Sie mit, dass dies nicht notwendig wird.

Der Abfall- wirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:



Heute schon vor-
merken:
Das Schadstoff-
mobil kommt am
28. Februar von
9:00 – 10:30 Uhr
zum Parkplatz

am Forchenwald (Eingang Jog-
gingpfad).

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und
entsorgen Sie schadstoffhaltigen Müll
sachgerecht ins Schadstoffmobil.

Landratsamt Heilbronn
– Abfallwirtschaftsbetrieb –

Fundsachenverstei- gerung am 6. März

Heute schon vormerken: Am Freitag,
6. März, findet im Bauhof in der Son-
nenstraße 27 von 11 – 12 Uhr die dies-
jährige Versteigerung nicht abgehol-
ter Fundsachen statt.

Zur Versteigerung kommen Fahrräder,
Handys, Kleidungsstücke, Schmuck.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

27.01.2015 – 02.02.2015

Sterbefälle:

Hilde Rosa Doster geb. Wieland, Lauf-
fen am Neckar, Klosterhof 3

Hilde Marianne Bartens geb. Essig,
Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

ALTERSJUBILARE

06.02.2015 – 12.02.2015

06.02.1943 Hannelore Schürlein, Gradmannstraße 39, 72 Jahre

07.02.1940 Dieter Lorenz, Neckarwestheimer Straße 19/1, 75 Jahre

08.02.1930 Elivio Cardia, Rieslingstraße 42, 85 Jahre

08.02.1931 Anna Klara Thiele, Bahnhofstraße 27, 84 Jahre

09.02.1934 Anita Meta Sommer, Stuttgarter Straße 38, 81 Jahre

09.02.1939 Hermann Friedrich Eberbach, Charlottenstraße 27, 76 Jahre

10.02.1944 Gretel Schönberger, Oberamteistraße 3, 71 Jahre

11.02.1931 Katharina Sommer, Stuttgarter Straße 72, 84 Jahre

11.02.1942 Martin Weißschuh, Charlottenstraße 124, 73 Jahre

12.02.1930 Konrad Kurt Albert Jaineck, Mühltorstraße 41/2, 85 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf
Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einver-
ständnis der Betroffenen erfolgen kann.